

VDEK-IDEENWETTBEWERB HEIMVORTEIL

20 Projekte zur Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen ausgezeichnet



Fotos (3): vdek/André Wagneritz

Jurymitglied Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung: „Die Gewinner des vdek-Ideenwettbewerbs zeigen, dass es viele, relativ einfach durchzuführende Maßnahmen gibt, die für die pflegebedürftigen Menschen weniger Krankenhausaufenthalte, mehr Selbstständigkeit und einen echten Gewinn an Lebensqualität bedeuten.“

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin hat der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) am 7. September 2018 die Gewinner des vdek-Ideenwettbewerbs „Heimvorteil“ ausgezeichnet: Drei innovative Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung im Pflegeheim erhalten jeweils bis zu 30.000 Euro. Bei den Erstplatzierten handelt es sich um ein Projekt zur Gewaltprävention in Pflegeeinrichtungen, ein Konzept für Pflegebedürftige aus ländlichen Regionen sowie eine mobile Koch- und Backstation. Die drei Sieger werden von Präventionsexperten bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Ideen unterstützt. 17 weitere Konzepte erhielten einen Anerkennungspreis, der ebenfalls die Betreuung durch Fachleute beinhaltet. Bei dem bundesweiten Wettbewerb des vdek und der Ersatzkassen hatten sich mehr als 270 Projekte beworben.



Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek: „Mit unserem Wettbewerb wollen wir dazu beitragen, dass gute Ideen für Pflegeeinrichtungen Schule machen.“



Strahlende Gesichter bei der Ehrung der Preisträger des vdek-Ideenwettbewerbs „Heimvorteil“.